|  |  |
| --- | --- |
| Name der Fachberatungsstelle |  |
| **Aufgabengebiet** nach Nummer 2.3 der Verwaltungsvorschrift | **2.3.5 Prostitution** |
| Postanschrift der Fachberatungsstelle | Träger  Straße/Postfach  PLZ, Ort |
| Stadt- oder Landkreis |  |

Ministerium für Soziales,

Gesundheit und Integration

Referat 25

Postfach 10 34 43

70029 Stuttgart

**Statistik für das Jahr**

**zum Stand 31.12. des o.a. Jahres**

zu den Nummern 6.1 und 7 der Verwaltungsvorschrift zur Förderung des Ausbaus Fachberatungsstellen

Aktenzeichen des Zuwendungsbescheides 25-4918.1-002.01/

Bitte geben Sie an, in welchem Gesamtstellen-Umfang die Fachberatungsstelle mit in der Fachberatung **Prostitution** tätigen Fachkräften im Jahresverlauf besetzt war (ohne Verwaltungskräfte und Geschäftsführung). Bei einer Änderung der VZÄ im Laufe eines Monats geben Sie bitte die VZÄ für die überwiegende Zeit des Monats an.

fügen Sie bei Bedarf bitte weitere Zeilen ein

|  |  |
| --- | --- |
| Zeitraum im o. a. Jahr  von Januar bis Dezember | Vollzeitäquivalente Stellenanteile für die  Fachberatung Prostitution |
| Monat bis Monat | 0,0 VZÄ (Stellenumfang Fachkräfte Prostitution im Zeitraum) |
| Monat bis Monat | 0,0 VZÄ (Stellenumfang Fachkräfte Prostitution im Zeitraum) |
| Monat bis Monat | 0,0 VZÄ (Stellenumfang Fachkräfte Prostitution im Zeitraum) |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der persönlichen, digitalen oder telefonischen Kontakte mit Menschen in der Prostitution wie Sexarbeitende, Freier/innen, Betreibende oder Behörden  *Es sind alle Kontakte von einem Telefongespräch oder Mailkontakt bis hin zum Beratungsgespräch eingeschlossen.* | Kontakte |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der Kurzkontakte mit Menschen in der Prostitution  *Gemeint sind Kontaktaufnahmen wie die Beantwortung von E-Mails, kurze telefonische Auskunft, Informationsweitergabe, die bis zu zehn Minuten dauern.* | Kurzkontakte |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der Beratungen und Begleitungen  *Gemeint sind alle Kontakte in allen Beratungsformen (Chat, E-Mail. Online, Telefonisch, Beratungstermin, Sprechstunde, Hausbesuche, Begleitung zu Ämtern etc.), die länger als zehn Minuten dauern.* | Kontakte |

|  |  |
| --- | --- |
| Wie oft wurde Aufsuchende Arbeit geleistet?  *Aufsuchende Arbeit beinhaltet solche Arbeiten wie Streetwork, das heißt jene Arbeiten, die außerhalb der Beratungsstelle stattfinden* | mal |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der mit Interessierten oder Fachkräften geführten Gespräche |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der Kooperationspartner oder -partnerinnen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der Kooperationstreffen wie Runde Tische oder Regelkommunikationen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen, insbesondere Fortbildungen und Supervisionen für Beschäftigte |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der durchgeführten Maßnahmen für präventive und informative Veranstaltungen, Sensibilisierungsarbeit |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der durchgeführten Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Bitte führen Sie aus, welche Maßnahmen zum Abbau von Zugangsbarrieren durchgeführt wurden (z. B. Übersetzungen, barrierefreier Zugang) |  |

Weitere Erläuterungen zu der Statistik:

hier können Sie bei Bedarf erläuternden Text einfügen

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  | | --- | |  | | Ort, Datum | | |  | | --- | |  | | Unterschrift Träger/Vertretungsberechtigte Person (Vorname und Name in Druckbuchstaben) | |